

AD

Februar/März 2001

01002

DM 10,- SFR 10,- ÖS 82,-
HFL 13,- LIT 14000 PTAS 1150
BFR 243,- LFR 243,- SIT 800

ARCHITECTURAL DIGEST. DIE SCHÖNSTEN HÄUSER DER WELT

Viva Italia!

MAILAND, FLORENZ, VENEDIG –
UND EIN HAUS VON CARLO SCARPA

EXKLUSIV
DAS DUFTLABOR
VON HELMUT LANG

HOME-COUTURE
COMEBACK DER EDELSTOFFE

TRAUMHOTELS
LUXUS AUF ITALIENISCH

SPECIAL: DAS RICHTIGE LICHT



4 394185 410003 02



Wie man sich bettet, so lebt man: Cristina Azario in der neuen Royal Suite des Hotels Principe di Savoia in Mailand. Alle Kissen und Decken auf dem Bett von Frette.



„DIE NEUE
MODE FÜRS
HAUS TRÄGT
MAN VON
ABENDS BIS
MORGENS.“

CRISTINA AZARIO,
FRETTE

Ihren Beruf hat sie „nie gelernt, ich habe ihn in den Genen“. Die Eltern von Cristina Azario, der neuen Kreativdirektorin bei Frette, belieferten in den Sixties die Pariser Couturiers mit Stoffen. Für das 1870 gegründete Traditionshaus Frette, einst Hoflieferant des Königshauses Savoyen und seit kurzem Teil der Mailänder Fin.part-Gruppe, kreiert die 38-Jährige nun eine neue Produktpalette. Bisher ist Frette vor allem für luxuriöse Bett- und Tischwäsche bekannt, jetzt gibt es auch Lounge-Pyjamas, Accessoires fürs Bad und Düfte für die Bügelwäsche. Dass Frette-Mode fürs Haus „garantiert nicht nach Jogginganzug aussehen“ wird, dafür bürgt Azarios Gespür für Trends. Die gebürtige Turinerin hat in London und New York gelebt, arbeitete als Stoffberaterin für Donna Karan und kombiniert ihre Frette-Mules zu Chanel-Tweed. Eine frohe Botschaft für Eltern, die den Nachwuchs verwöhnen wollen: Im Frühjahr kommt eine Baby- und Kinderlinie von Frette.